



Fußball ohne Gewalt – eine Chance für NRW

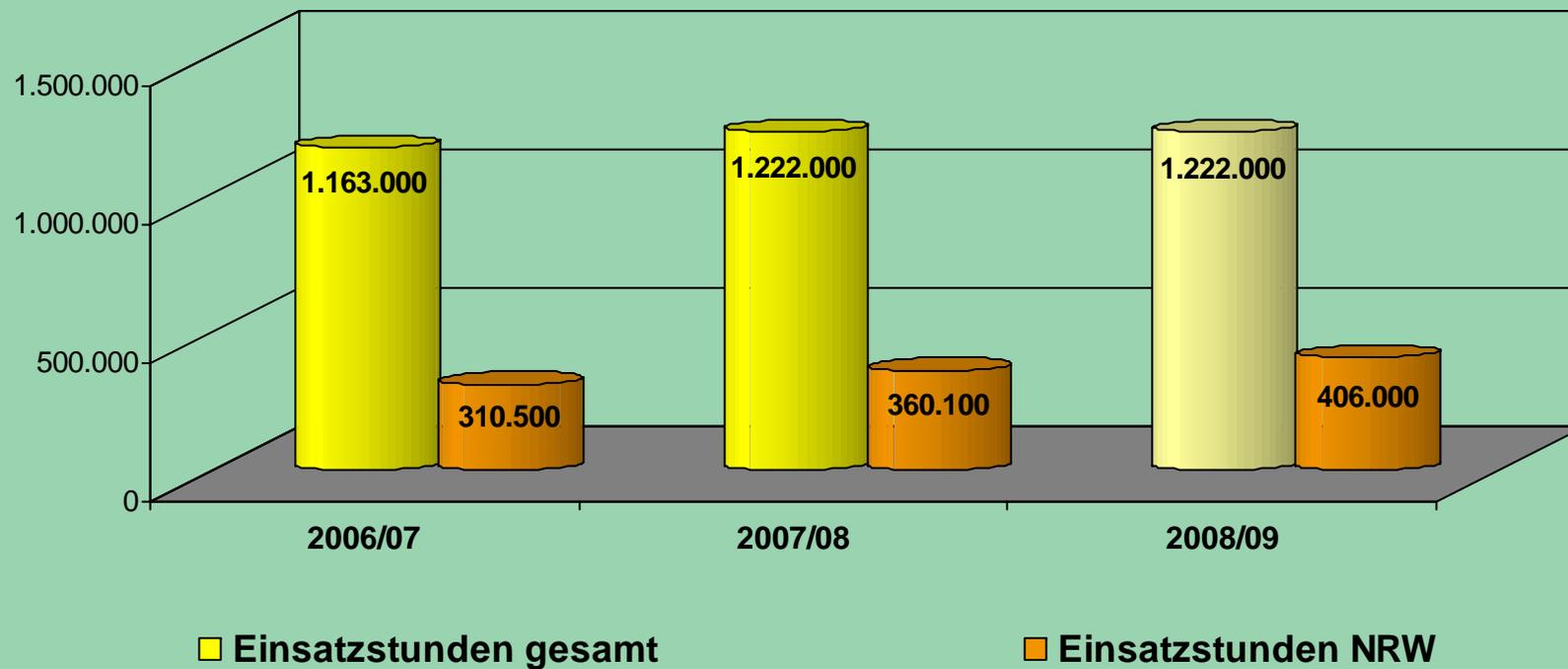


Fußball ohne Gewalt – eine Chance für NRW

Einsatzbelastung für BP



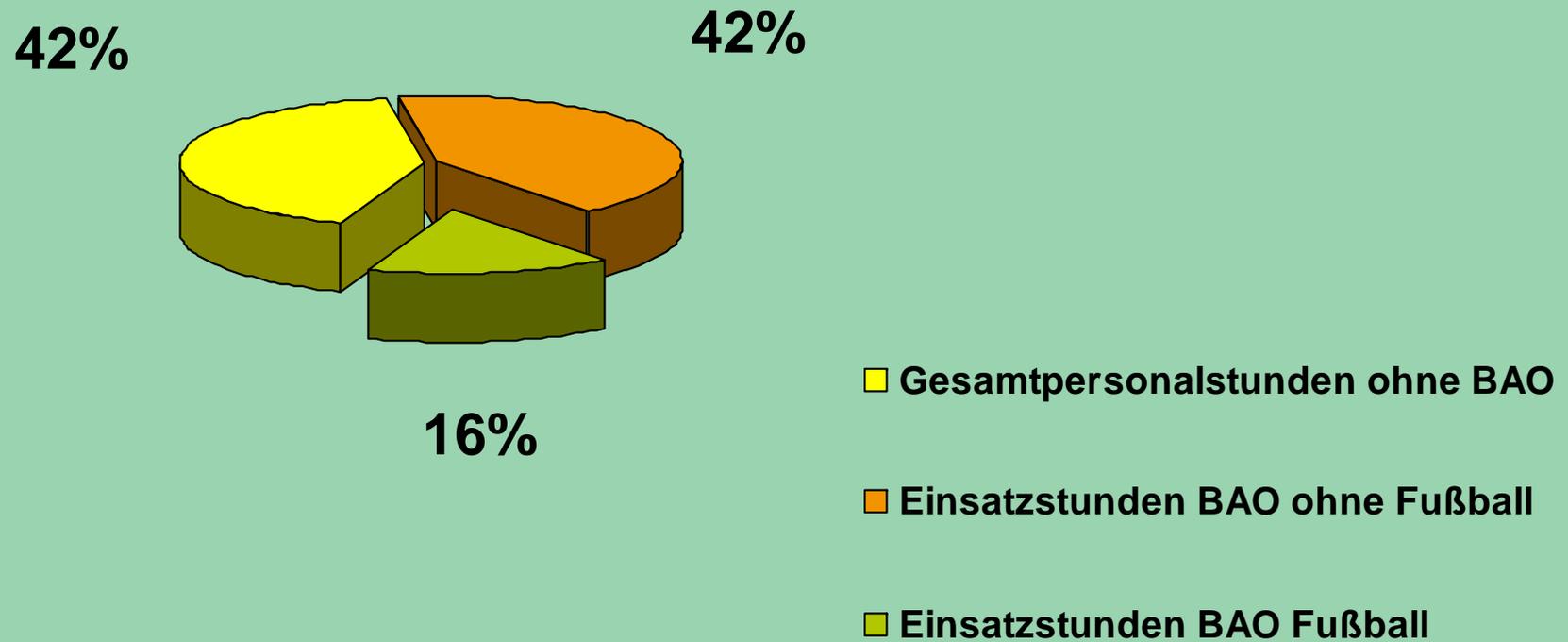
Einsatzstunden BAO Fußball



Angaben der Polizeien der Länder: Bundesliga, 2. Bundesliga und Regionalliga Nord und Süd,
ab 2008/09 Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und Regionalliga West

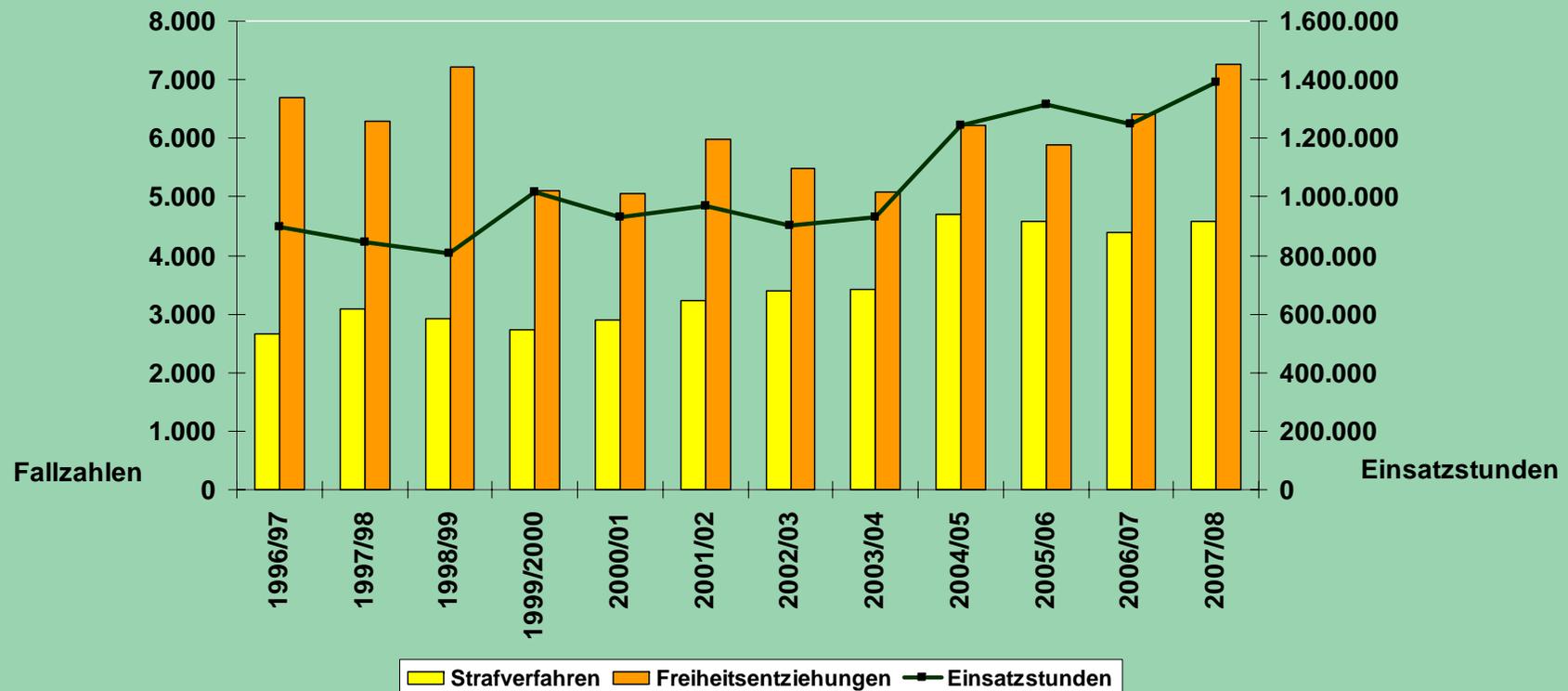


Einsatzstunden der Bereitschaftspolizei NRW in der Saison 2008/09





12-Jahres Übersicht (Bund)





Fußball ohne Gewalt – eine Chance für NRW

Aktuelle bundesweite Initiativen/
Projektgruppen im Zusammenhang mit Gewalt
bei Sportveranstaltungen



Aktuelle bundesweite Initiativen/Projektgruppen im Zusammenhang mit Gewalt bei Sportveranstaltungen

- Nationaler Ausschuss Sport und Sicherheit (NASS) - Fortschreibung des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS)
- PG des UA FEK „Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“



Nationaler Ausschuss Sport und Sicherheit (NASS)

- Beteiligte im NASS:
 - DFB (DFL)
 - KOS
 - Deutscher Städtetag
 - IMK (Vertretung durch Geschäftsführung)
 - JMK
 - SMK
 - BMI
 - BMFSFJ



Nationaler Ausschuss Sport und Sicherheit (NASS)

- Aufgaben NASS:
 - Gewährleistung der überörtlichen Zusammenarbeit aller für die Sicherheit Verantwortlichen und Beteiligten auf Bundesebene insbesondere durch:
 - Gewährleistung der Kommunikation und Erfahrungsaustausch zwischen den zentral Beteiligten
 - Auswertung von Erkenntnissen
 - Durchführung aufgabenbezogener Öffentlichkeitsarbeit
 - Regelmäßige Sitzungen (mind. 1x jährlich)
 - Fortschreibung des NKSS



Fortschreibung des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS)

- Das NKSS bildet seit 1992 eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Verbänden, Stadionbetreibern, Kommunen, Polizei und sonstigen beteiligten Behörden und Institutionen

Handlungsfelder des NKSS:

- Fanprojekte als besondere Form der Jugend-/Sozialarbeit
- Bundesweit wirksame Stadionverbote
- Ordnerdienste
- Stadionordnung
- Konzeption für bauliche Sicherheitsstandards und organisatorisch-betriebliche Regelungen
- Zusammenarbeit



Fortschreibung des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS)

Schwerpunkte der Fortschreibung:

- Stärkere Berücksichtigung des gesamtgesellschaftlichen Ansatzes zur Bekämpfung von Gewalt im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen
- Verstärkte Betrachtung von Wandlungen im Zuschauerverhalten (z. B. Ultraszene) und aktuellen Phänomenen (z. B. Bannermärsche)
- Entwicklungen von Handlungsempfehlungen für untere Spielklassen



Fortschreibung des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS)

Schwerpunkte der Fortschreibung:

- Stärkung der Fanprojekte und Aktualisierung nach dem NKSS
- Fortführung der Evaluation der „Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten“ des DFB
- Aufnahme der Themenfelder „Reisewege“ (Drittortauseinandersetzungen) und „Zusammenarbeit bei internationalen Spielbegegnungen“ als eingeständige Handlungsfelder in das NKSS



Fortschreibung des Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit (NKSS)

Schwerpunkte der Fortschreibung:

- Verbesserung der Zusammenarbeit aller für die Sicherheit Verantwortlichen vor Ort und auf regionaler Ebene
- Initiative zur Intensivierung der Zusammenarbeit in den örtlichen und regionalen Ausschüssen als wesentliches Element und Erfolgsfaktor!



Projektgruppe des UA FEK „Bewältigung des Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“

Der Auftrag der Projektgruppe lautet:

- bestehende Einsatzkonzepte auf die Notwendigkeit der Fortschreibung zu überprüfen und
- über den Stand der Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Bericht „Aktuelle Vorkommnisse im Zusammenhang mit gewalttätigen Auseinandersetzungen bei Fußballspielen“ (Stand: 22.02.2007) dem UA FEK bis zu seiner Herbstsitzung 2009 zu berichten.



Projektgruppe des UA FEK „Bewältigung des Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“

Ergebnisse Länder-Bund-Umfrage im Juni 2009 zur Erhebung des Sachstandes:

- **Örtliche/Regionale Ausschüsse Sport und Sicherheit** sind in den unteren Ligen noch nicht flächendeckend und teilweise nicht nach den Empfehlungen NKSS installiert
- Benennung von **Sicherheitsbeauftragten** nahezu bei allen Vereinen der Profi-/Amateurligen mit positiven Effekten erfolgt
- **Stadionverbote** gelten nicht ligaübergreifend in die unteren Spielklassen
- Qualitätsunterschiede zwischen professionellen und vereinseigenen **Ordnerdiensten**



Projektgruppe des UA FEK „Bewältigung des Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“

Ergebnisse Länder-Bund-Umfrage im Juni 2009 zur Erhebung des Sachstandes:

- **Stadionordnungen** sind in den oberen Amateurfußballklassen großteils aber noch nicht durchgängig vorhanden. Dort wo sie Verwendung finden, haben sie überwiegend öffentl.-rechtl. Charakter
- Die **Empfehlungen zur baulichen Sicherheit** wurden in den Oberligen (vor der Ligareform) überwiegend nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt
- Die **Zusammenarbeit mit Fanprojekten** hat sich durchweg bewährt
- Der **Informationsaustausch** in den Oberligen (vor der Ligareform) hat sich den Standards des bundesweiten Informationsaustauschs angenähert, wobei die Angleichungstiefe noch variiert



Projektgruppe des UA FEK „Bewältigung des Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“

Ergebnisse Länder-Bund-Umfrage im Juni 2009 zur Erhebung des Sachstandes:

Präventivpolizeiliche Maßnahmen:

- Die Wirksamkeit von **Gefährderansprachen** wird höchst unterschiedlich bewertet. Hier sind teilweise Abnutzungerscheinungen bei regelmäßigen Adressaten zu verzeichnen.
- **Meldeauflagen und Aufenthaltsverbote** werden als hoch- wirksame angesehen. Sie erfordern allerdings einen hohen polizeilichen Aufwand.
- **Ingewahrsamnahmen und Platzverweise** werden als geeignete Mittel zur Entschärfung von Gefahrenlagen bewertet.



Projektgruppe des UA FEK „Bewältigung des Einsatzgeschehens bei Fußballspielen“

Beteiligung des Nationalen Ausschusses Sport und Sicherheit

- Ergebnisse der Länder-Bund-Umfrage wurden dem Vorsitzenden des NASS zur Verfügung gestellt

- **Wesentliche Aspekte** aus Sicht der PG sind:
 - die **Einrichtung örtlicher/regionaler Ausschüsse** für Sport und Sicherheit
 - die **Wirksamkeit von Fanprojekten**
- Besondere Betrachtung durch den NASS wird empfohlen

Der Projektgruppenbericht wird den Gremien zu den Herbstsitzungen mit entsprechenden Empfehlungen vorgelegt



Bereits erfolgte Maßnahmen in NRW

- Einrichtung eines Regionalen Ausschusses für Sport und Sicherheit (RASS) mit Beteiligung des WFLV und der NRW-Liga unter Geschäftsführung des LZPD im Januar 2008
- Nahezu vollständige Umsetzung der entwickelten Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit bei Fußballspielen in unteren Ligen bis auf Ebene der NRW-Liga
- Erlass zur Intensivierung der Zusammenarbeit auf örtlicher Ebene im Juli 2009



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LPD Bernd Heinen

bernd.heinen@im.nrw.de